Freie Demokratische Partei - Stadtbezirksrat Mitte

An die Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirksrat Mitte
Frau Cornelia Kupsch

über den Fachbereich Zentrale Dienste
OE 18.62.2
Neues Rathaus, Trammplatz 2
30159 Hannover

Wilfried H. Engelke
stellvertretender Bürgermeister
im Stadtbezirksrat Mitte

Gertrud-Greising-Weg 4
30177 Hannover
Telefon (05 11) 69 88 00
Telefax (05 11) 69 90 62
Mail: der.klempner@t-online.de

Drucksache Nr. 15-1562 /2018

Hannover, 13.06.2018

Fachbereich Personal
und Organisation
Bereich Rats- und
Stadtbezirksangelegenheiten
13. JUNI 2018

Änderungsantrag zu DS 15-1464/2018
Umbenennung Hindenburgstraße

Der Stadtbezirksrat Mitte möge folgende Beschluß fassen:

1. Der Antrag der SPD-Fraktion im Bezirksrat Mitte, ein Verfahren zur Umbenennung der Hindenburgstraße einzuleiten, wird abgelehnt.
2. Stattdessen wird im Zooviertel eine Anwohnerbefragung durchgeführt, ob eine Umbenennung gewünscht ist. Bei dieser Befragung werden zugleich Alternativvorschläge für eine eventuelle Umbenennung abgefragt.
3. In jedem Fall wird eine Hinweistafel zur historischen Einordnung bzw. gegebenenfalls für die Gründe einer Umbenennung angebracht.

Begründung:

Generalfeldmarschall von Hindenburg spielte eine zentrale Rolle in der deutschen Geschichte des vergangenen Jahrhunderts. In der historischen Rückschau scheint das Ergebnis seiner Entscheidungen absehbar und oft moralisch höchst verwerflich gewesen zu sein. In der Realität der historischen Person Hindenburgs, muss jedoch anerkannt werden, dass die Zukunft völlig offen war. Dies ist eine wichtige Lehre, die wir aus der Geschichte unseres Landes in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts ziehen können. Auch für die Diskussion um die Wehrhaftigkeit unserer heutigen Demokratie ist dies ein wichtiger Anstoß.

Daher ist sowohl eine Umbenennung, als auch eine Informationstafel zur historischen Figur Hindenburgs, die sich kritisch und differenziert mit der Geschichte auseinandersetzt, als geeigneter Umgang mit der Hindenburgstraße denkbar. Paul von Hindenburg hat einen klaren historischen Bezug zu Hannover und daher sollten die Hannoveranerinnen und Hannoveraner die Möglichkeit erhalten, sich in der öffentlichen Debatte intensiv mit seiner Rolle auseinandersetzen zu können.

Wilfried H. Engelke
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
der FDP-Fraktion im Stadtbezirksrat Mitte